

Alles im Fluss – alles ist in Bewegung.

Bewegung bedeutet Lebensgefühl - was bewegt die Lesben, jede einzelne und die lesbische Gemeinschaft?

Nichts bewegt uns mehr als die Liebe. Aber warum gibt es so viele Single-Lesben? Wie können wir mit Ängsten vor dem sich Einlassen umgehen? Und warum halten viele Beziehungen nur so kurz, obwohl Langzeitbeziehungen das sind, was sich (fast) alle wünschen? Wie streiten wir miteinander, ohne uns zu verletzen? Nicht zu vergessen sind Themen wie Lesben und Erotik, Treue, Eifersucht... Nicht der erste Kuss scheint das „happy end“ zu sein, auch wenn Filme uns das vorgaukeln.

Gewalt in lesbischen Beziehungen, Sexualität und Macht, aber auch Sexualität und Behinderung, Sexualität im Alter sind unsere Themen. Wohnprojekte, Testament, Patientenverfügungen, Gesundheitsvorsorge sind ebenso Themen des privaten lesbischen Lebens.

Identität und Rollenfindung bewegt die Lesben genauso wie noch vor Jahren. Fragte sich frau früher: ich sehe aus wie eine Butch, bin ich lesbisch? – scheint es heute eher zu heißen: bin ich ein Mann? – All denen, die sich dem Thema Transgender nähern wollen oder die bereit sind, ihre Erfahrungen mitzuteilen, ist ein gesondertes Transgender - Forum gewidmet.

Auf der anderen Seite des lesbischen Seins steht das öffentliche Leben. Dass die Politik etwas mit ihnen zu tun hat und ihr Leben auf eklatante Weise beeinflusst, scheinen nur allzu viele Lesben immer wieder zu vergessen. Während die Lesbe zu Hause gemütlich einen Tee trinkt, schreien Rechtsradikale, fundamentale Islamisten und Evangelikale ihre Parolen gegen Homosexuelle, grölen Jugendliche Schimpfworte, werden unsere Schwestern misshandelt und abgeschoben. Homophobie und Rassismus sind die zweite Seiten ein- und derselben Medaille! Hier sind unsere nicht nachlassende Aufmerksamkeit und unser Engagement gefragt. Denn auch das öffentliche Leben ist in Bewegung, und wenn wir untätig bleiben, fließt es in die falsche Richtung. Wie nötig hier lesbische Netzwerke, lesbische politische Gruppen, lesbisches Empowerment sind und es immer sein werden, dafür steht das Lesbenfrühlingstreffen Köln 2009.

Im Privaten und im Politischen ist alles im Fluß – aufmerksam zu werden, sich den Veränderungen und Bewegungen im privaten und im politischen Leben zu stellen und daran zu wachsen. Für diese unsere Aufgabe soll das LFT Köln 2009 spannende Anregungen und Denkanstöße geben.

* Empowerment = Potential nutzen